

PARTEIUNABHÄNGIG – ÖKOLOGISCH – SOZIAL Menschen für Karlsdorf-Neuthard

Die Kandidatinnen und Kandidaten der **Grüne Liste Karlsdorf-Neuthard** wollen unser Karlsdorf-Neuthard mit hohem sozialem und ehrenamtlichem Engagement gestalten und *unabhängig* von politischen Organisationen und Parteien *nachhaltig* fit für die Zukunft machen. Das „Wir-Gefühl“ im Miteinander von beiden Ortsteilen stärken, für Jung und Alt.

„Bereit für euch, mit klaren Ideen“



Carina Baumgärtner-Huber

42 Jahre

Gemeinderätin

Kreisrätin

Lehrerin

Peter Dresel

56 Jahre

Gemeinderat

Staatlich geprüfter
Elektro-Techniker



Melanie Niedermayer

48 Jahre

Gemeinderätin

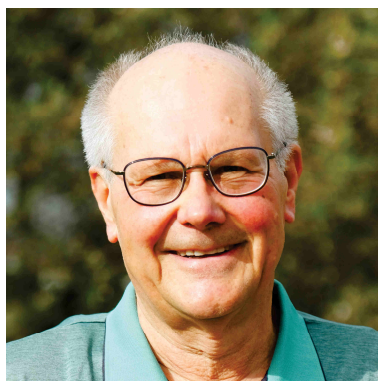
Tanzpädagogin, Osteopathin



Dr. Michael Taubitz

66 Jahre

Facharzt für Allgemeinmedizin



Wir setzen uns ein für die Menschen, Umwelt, Natur und das Allgemeinwohl in Karlsdorf-Neuthard:

- Kinder- und familienfreundliche Neugestaltung der Spielplätze, angelehnt an natürliche Räume.
- Die Gütertrasse zwischen den Ortsteilen verhindern. Beteiligung am Dialog mit der DB.
- Den Flächenverbrauch stark senken. (Solidarvertrag zwischen den Generationen). Innerörtliche Nachverdichtung und weitestgehende Bebauung der umgelegten Flächen vor Ausweisung neuer Baugebiete.
- Baumpflanzungen als „grüne Lunge“ und Erhalt vorhandener Baumbestände im Ort und Obstbäume auf Wiesen und Feldern. Steingärten weiter reduzieren
- Besserer Lärmschutz an A5, B35 und Bahntrasse Nord einfordern. Tempolimit auf A5 auf 100 km/h im Bereich entlang der Gemeinde weiterhin beantragen – Lärmaktionsplan vom Land BaWü
- Biotope schützen und erhalten. Die artengerechte Pflege & Renaturierung der örtlichen Gewässer wie Pfinz, Saalbach, und den Kanälen. Fischsterben verhindern durch Verschattung.
- Beide Ortsmitten lebendiger gestalten.
- Ortsverschönerung. Freundlichere Gestaltung der Ortseinfahrten und Aufwerten der innerörtlichen Attraktivität der Gemeinde mit Parks und Sitzgelegenheiten zur Kommunikation. Den dörflichen Charakter erhalten.

Wählen ab 16 Jahren – Nutze deine 18 Stimmen



Kai Jänke

44 Jahre

Diplom Ingenieur Landschafts-
und Freiraumplanung

Tanja Staudt

29 Jahre

Gesundheits- und
Krankenpflegerin



Stephan Canisius

39 Jahre

Staatlich geprüfter
Elektro-Techniker

Christine Krüger

38 Jahre

Erzieherin



Heiko Göpfrich

52 Jahre

Diplom Wirtschafts-Ingenieur
(FH)

- Öffentliche Elektromobilität und Car-Sharing fördern, mehr Stromtankstellen bauen. Bei Neubeschaffung Gemeindefahrzeuge CO² freie Zukunftstechnologien bevorzugen.
- Zügiger Ausbau der schnellen, digitalen Breitband-Internet-Verbindung – Glasfaserleitungen für private Haushalte und Gewerbe im Ort.
- Die frühe Einbeziehung der Bürger bei Projekten. Veröffentlichungen im Amtsblatt und Sozialen Medien in einfacher Sprache und Darstellung – Barrierefreiheit.
- Jugendtreffs erweitern. Beteiligung der Jugend bei deren Gestaltung. Musik und Kulturveranstaltung für junge Leute fördern.
- Stadtbahnanschluss S2 von Karlsruhe über Spöck nach Bruchsal, die Planung vorantreiben mit der neuen vorhandenen Bewertung.
- Arten- und insektengerechte Pflege und Bepflanzung der örtlichen Grünflächen und Kreisel.
- Anschluss des Bahnhofes in Karlsdorf an die KVV Buslinie für Pendler. Prüfen einer Einbindung des Bruchsaler "MAX" Stadtbus als ÖPNV-Anbindung zu Bruchsals Einkaufszonen.
- Barrierefreie Wege. Wir wollen den Fuß-, Rad, und Nahverkehr stärken und uns für sichere Mobilität einsetzen, besonders zu Schulen, Wohnheimen und Geschäften.
- Vereine sind wichtige Stützen von Sport, Kultur, Bildung und sozialer Entwicklung. Wir stehen zu ehrenamtlichem Engagement und Förderung der Bedarfe aller gemeinnützigen Vereine.

Kontakt und Info findet ihr auf:



Facebook

YouTube

Instagram

Wählen ab 16 Jahren – Nutze deine 18 Stimmen

- Entsiegelung von Park- und Freiflächen.
- Sichere Instandhaltung der Infrastruktur für Wasserversorgung, Strom, Müll, Abwasser beachten.
- Das vielfältige Gaststätten- und Restaurantangebot weiter beleben. Wiederansiedlung abwechslungsreicher Einkaufsmöglichkeiten fördern.
- Mit Photovoltaik und ÖkoEnergieversorgung, wie Wärmenetze, die konsequente Umstellung auf saubere, erneuerbare Energieträger zur Versorgung der Gemeinde umsetzen.
- Für CO² Einsparung sorgen. Klimaschutz-Konzept des Landkreis Karlsruhe umsetzen. Unterstützung beim Beitritt zu Bürgerenergiegenossenschaften. Öffentliche Dächer könnten Genossenschaften zur Verfügung gestellt werden.
- Vorbild sein, durch Beauftragung und Einkauf bei lokalen und regionalen Betrieben und Verwendung fairer und nachhaltiger Produkte. Ansiedlung zukunftsorientierter Unternehmen bevorzugen.
- Kommunales Förderprogramm für Umwelt und Klimaschutzmaßnahmen durch die Gemeinde: Wallboxen, Balkonkraftwerke, Begrünung, ökologischer Dämmstoffe, Biologische Kleingärten, Nachhaltige Mobilität.
- Schulstandort sichern in beiden Ortsteilen. Die Schulen müssen ökologisch nach Lernkonzepten gestaltet und saniert werden, in denen Kinder und Erwachsene gerne arbeiten.
- Die finanziellen Förder- und Entwicklungsprogramme durch Bund und Land konsequent nutzen. Eine möglichst nachhaltige, ausgeglichene und zukunftsorientierte Haushaltspolitik ist uns sehr wichtig.
- Moderate Kita- und Betreuungsbeiträge.
- Weiterhin die Deckung der Defizite durch die Gemeindeverwaltung bei der Tagesoase.
- Zu den Grundsätzen der Demokratie und unserem Grundgesetz, mit Herz und Haltung, im Ort stehen.



Christine Weindel

53 Jahre

Einzelhandelskauffrau



Volker Schassner

56 Jahre

Zerspanungsmechaniker



Ute Hofheinz

54 Jahre

Verwaltungsangestellte



Maja von Olnhausen

41 Jahre

Diplom Wirtschafts-Ingenieurin



Ilona Raupp

58 Jahre

Hauswirtschaftsleiterin

Gemeinderatswahl

hier in Karlsdorf-Neuthard am Sonntag 09. Juni 2024



Wählen gehen schon ab 16 Jahren! Jede Stimme zählt für Karlsdorf-Neuthard!

So wird gewählt:

1. Sie können 18 Stimmen vergeben.
2. Sie können einem Kandidaten eine oder 2 oder 3 Stimmen geben. Schreiben Sie die Zahl in die Kästchen hinter den Namen der Kandidaten, die Sie wählen wollen. Sie können statt der 1 auch den Buchstaben X schreiben.
3. Nur wenn Sie ein X, eine 1, eine 2 oder eine 3 hinter den Namen schreiben, wählen Sie den Kandidaten.
4. **ACHTUNG** - Zählen Sie die Stimmen zusammen. Haben Sie *alle* 18 Stimmen vergeben? Haben Sie nur *max.* 18 Stimmen verteilt?
5. Falten Sie den Stimmzettel einmal zusammen. Die Schrift wird nach innen gefaltet.



Tanja Brecht

47 Jahre

Handelsassistentin

Christoph Walde

56 Jahre

Diplom Kaufmann



Wahlvorschlag: GLKN

001	Baumgärtner-Huber, Carina Lehrerin	☐
002	Dresel, Peter Staatlich geprüfter Elektro-Techniker	☐
003	Niedermayer, Melanie Tanzpädagogin, Osteopathin	☐
004	Dr. Taubitz, Michael Facharzt für Allgemeinmedizin	☐
005	Jänke, Kai Diplom Ingenieur Landschafts- und Freiraumplanung	☐
006	Staudt, Tanja Gesundheits- und Krankenpflegerin	☐
007	Canisius, Stephan Staatlich geprüfter Elektro-Techniker	☐
008	Krüger, Christine Erzieherin	☐
009	Göpflich, Heiko Diplom Wirtschaftsingenieur (FH)	☐
010	Weindel, Christine Einzelhandelskauffrau	☐
011	Schassner, Volker Zerspanungsmechaniker	☐
012	Hofheinz, Ute Verwaltungsangestellte	☐
013	Von Olnhausen, Maja Diplom Wirtschafts-Ingenieurin	☐
014	Raupp, Ilona Hauswirtschaftsleiterin	☐
015	Brecht, Tanja Handelsassistentin	☐
016	Walde, Christoph Diplom Kaufmann	☐
017	Leonhardt, Vivien Software Entwicklerin	☐
018	Schmidt-Singh, Iris Erzieherin	☐



Vivien Leonhardt

24 Jahre

Software Entwicklerin

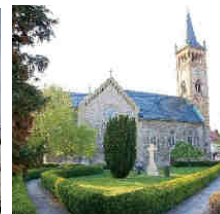
Iris Schmidt-Singh

72 Jahre

Erzieherin



Dorfgemeinschaft - Nachbarschaft - Vereinsdichte
Jugendarbeit - Aktivkultur - Naturnähe - Kunst – Biotope
Lebensräume - Feste - Dialekte - Unser Dorf hat Zukunft



Scan mich

